



MAX GEITLINGER

79400 Egerten · Am Neuweg 2

Tel (01 74) 1 75 98 52

max@max-wein.de

www.hirschen-egerten.de



Inhaber Max Geitlinger

Verkauf nach Vereinbarung

Rebfläche 2 Hektar

Jahresproduktion keine Angaben

Boden keine Angaben

Von gerade mal zwei Hektar Weinbergen, die er ökologisch bewirtschaftet, bezieht Max Geitlinger seine Trauben. Alle Weine sind spontan vergoren und werden unfiltriert auf die Flasche gezogen. Der 2017er Maximum Sauvignon Blanc hat zudem eine Maischegärung absolviert, die ihm offenbar gut bekommen ist: Der Wein erinnert frappierend an intensiv duftende Holunderblüten. Schon der kompromisslos trockene 2018er Müller-Thurgau Mäxxle überzeugt in seiner süffigen und unkomplizierten Art - ein animierender Alltagswein. Der 2017er Blanc de Noirs vom Spätburgunder zählt zu den guten seiner Art. Auch er ist ganz trocken mit weniger als einem Gramm Restzucker, wirkt dabei dennoch saftig und trinkig. Dass unsere letztjährige Entdeckung des Jahres in Baden vor allem ein Händchen für Rotwein hat, stellt Geitlinger mit einer kleinen, aber feinen Reihe von 2016ern erneut unter Beweis. Schon der einfache Spätburgunder ist weit mehr als ein Gutswein, er zeigt Format. Das trifft erst recht auf den Maximal Pinot Noir zu, einen erstklassigen Spätburgunder. Ein Phänomen ist der »Schwarzwild« genannte Regent, ein dichter, hochreifer Gaumenschmeichler, der in der Tat perfekt zu einem Wildgericht passen würde. Noch nie wurde ein Wein dieser neuen, widerstandsfähigen Sorte in diesem Weinführer höher bewertet. Der Hirschen im Kanderner Ortsteil Egerten ist ein traditionsreicher Gasthof in der Nähe von Basel, in dem seit über 120 Jahren auf einem Holzgefeuerten Herd traditionelle Küche gekocht wird. Der ehemalige Patron Max Geitlinger gilt in der Region noch heute als legendär. Sein gleichnamiger Enkel Max Geitlinger betreibt heute die Gastronomie weiter. Er ist staatlich geprüfter Weinbautechniker und hat offenbar das unglaubliche Talent, beide Aufgaben



Max Gellinger
WEIN

Pinot Noir
2015

miteinander zu verbinden, Gastronomie und Weinmachen. Von zwei Hektar Reben in Wollbach, Holzen und Feuerbach erzeugt er mit niedrigen Erträgen, Handlese, Sontangärung und langem Holzfassausbau eigenständige und ausgesprochen authentische Weine. Hier lohnt es sich, den Grenzübertritt in die Schweiz etwas hinauszuzögern oder bei der Heimkehr eine genussvolle Station einzulegen.

- 85** 2018 Müller-Thurgau Mäxxle Landwein trocken
9,50 € | 11%
- 86** 2017 Spätburgunder Landwein trocken Blanc de Noirs
11,50 € | 12,5%
- 86** 2017 Sauvignon Blanc Maximum Landwein trocken Barrique
35 € | 14%
- 88** 2016 Spätburgunder Landwein trocken Holzfass
13,50 € | 13% **TOP-PREIS**
- 89** 2016 Regent Schwarzwild Landwein trocken Barrique
28 € | 13%
- 90** 2016 Pinot Noir Maximal Landwein trocken Barrique
32 € | 12,5%